



INFOBRIEF

Bevölkerungsentwicklung und Geburten 2020

Der demografische Wandel ist einer der Trends des 21. Jahrhunderts, welche die politische, soziale und ökonomische Situation unserer Gesellschaft verändert. Auch wenn sich der Alterungsprozess aufgrund der starken Zuwanderung in den vergangenen Jahren zumindest vorübergehend abgeschwächt hat, lohnt sich ein Blick auf die aktuelle Bevölkerungsentwicklung gerade vor dem Hintergrund der Veränderungen in der Gesetzgebung der Jugendhilfe (neues Kinder- und Jugendstärkungsgesetz – KJSG vom Juni 2021) und darüber hinaus. Im Allgemeinen sind die Bevölkerungszahlen die Basis für planerische und organisatorische Prozesse und zeigen bedeutende Entwicklungen und Trends in Zusammenhang mit unserer Gesellschaft auf.

Dieser Infobrief setzt sich mit den aktuellen Zahlen zur Bevölkerungsentwicklung, die Mitte diesen Jahres vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg veröffentlicht wurden, auseinander. Die Bevölkerung wird auf der Grundlage des jeweils jüngsten Zensus (hier vom 9. Mai 2011) nach den Ergebnissen der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Geburten und Sterbefälle) und der Wanderungsstatistik (Zu- und Fortzüge, Mitteilungen über den Wechsel der Hauptwohnung, Änderungen der Staatsangehörigkeit) fortgeschrieben.¹

Auf den folgenden Seiten wird die Entwicklung der Einwohnerzahlen im Landkreis Rastatt sowie in den zugehörigen Städten und Gemeinden aufgezeigt. Des Weiteren wird die Verteilung der Bevölkerung nach Geschlecht und Nationalität dargestellt. Im Anschluss wird der Fokus auf die Altersverteilung und ihre Entwicklung gelegt, weil dies vor allem für die Jugendhilfe von Bedeutung ist. In einem weiteren Teil des Infobriefes geht es um die Geburtenraten in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs bis hin zu den Geburtenzahlen im Landkreis Rastatt und seinen Kommunen.

¹ Vgl.: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg: Statistische Berichte Baden-Württemberg, Bevölkerung der Gemeinden Baden-Württembergs am 30. Juni 2020 - Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung, Stuttgart, 10.06.2021, S. 1.

Entwicklung der Einwohnerzahlen

Entwicklung der Einwohnerzahlen im Landkreis Rastatt

Baden-Württemberg ist einwohnermäßig am Wachsen. Am 31.12.2020 betrug die Bevölkerungszahl 11.103.043 für das ganze Land.²

Die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Rastatt ist seit 2015 konstant angestiegen (Abb. 1). Stichtag war jeweils der 31. Dezember.

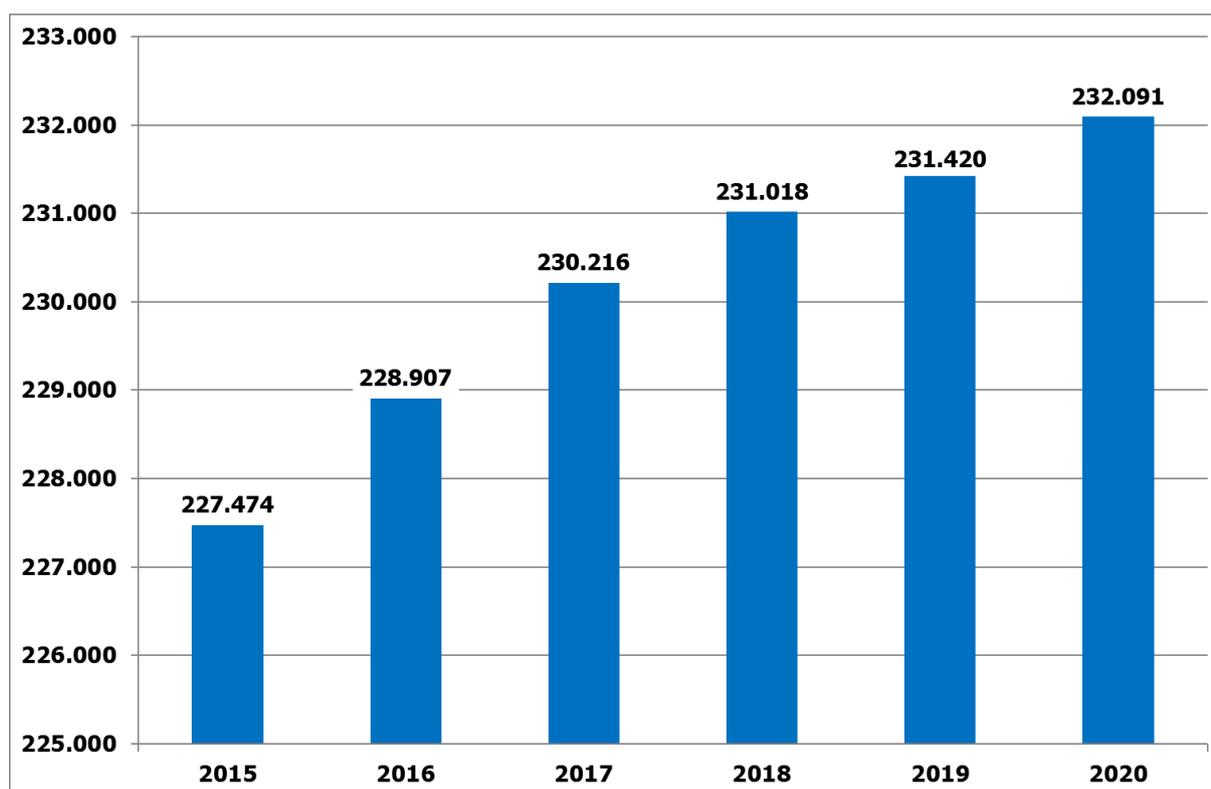


Abb. 1: Einwohnerzahlen im Landkreis Rastatt seit 2015³

Ende 2020 zählte der Landkreis Rastatt 232.091 Bürgerinnen und Bürger – circa 4.600 Einwohnerinnen und Einwohner mehr als noch fünf Jahre zuvor.

In der Vergangenheit stellten die Wanderungsbewegungen den „Hauptantrieb“ für das Bevölkerungswachstum dar.⁴ Somit wanderten mehr Menschen nach Baden-Württemberg und auch in den Landkreis Rastatt ein als weggezogen. Auch ein erhöhter Geburtenzuwachs (vgl. Kapitel Geburten), der sich allerdings im letzten Jahr wieder leicht abschwächte, trug zum Bevölkerungswachstum bei.

² Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg: <https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/Alter/010352xx.tab?R=LA>, Abruf 16.09.2021.

³ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg: <https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/Alter/010352xx.tab?R=KR216>, Abruf 12.08.2021.

⁴ Vgl.: Staatsministerium Baden-Württemberg: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/unser-land/land-und-leute/bevoelkerung/>, Abruf 05.10.2021.

Entwicklung der Einwohnerzahlen nach Städten und Gemeinden

Die Einwohnerzahlen in den Städten und Gemeinden im Landkreis Rastatt können allerdings nicht alle nur Zuwächse verzeichnen (Tab. 1).

Tab. 1: Bevölkerungsentwicklung in den Städten und Gemeinden des Landkreises Rastatt⁵

Stadt/Gemeinde	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Entwicklung von 2019 - 2020 in %
Au am Rhein	3.295	3.309	3.295	3.336	3.396	3.416	0,6%
Bietigheim	6.324	6.380	6.385	6.374	6.507	6.485	-0,3%
Bischweier	3.031	3.070	3.070	2.992	3.018	3.022	0,1%
Bühl	28.882	28.903	29.000	28.900	28.864	28.889	0,1%
Bühlertal	8.085	7.983	8.052	8.105	8.072	8.132	0,7%
Durmersheim	12.199	12.195	12.255	12.160	12.093	12.112	0,2%
Elchesheim-Iltingen	3.208	3.217	3.234	3.246	3.253	3.289	1,1%
Forbach	4.895	4.845	4.783	4.736	4.684	4.619	-1,4%
Gaggenau	29.032	29.315	29.615	29.777	29.884	29.932	0,2%
Gernsbach	14.085	14.202	14.146	14.296	14.157	14.147	-0,1%
Hügelsheim	5.153	5.209	5.189	5.115	5.120	5.083	-0,7%
Iffezheim	4.927	5.131	5.139	5.163	5.184	5.230	0,9%
Kuppenheim	8.209	8.228	8.276	8.330	8.359	8.372	0,2%
Lichtenau	4.973	4.917	4.999	4.975	5.013	5.037	0,5%
Loffenau	2.513	2.547	2.566	2.523	2.491	2.540	2,0%
Muggensturm	6.179	6.204	6.188	6.195	6.235	6.222	-0,2%
Ötigheim	4.651	4.711	4.733	4.884	4.918	4.971	1,1%
Ottersweier	6.280	6.433	6.492	6.340	6.367	6.434	1,1%
Rastatt	48.051	48.494	49.100	49.783	49.918	50.165	0,5%
Rheinfürth	6.825	6.818	6.876	6.898	6.915	6.968	0,8%
Sinzheim	11.119	11.183	11.223	11.351	11.337	11.340	0,0%
Steinmauern	3.076	3.093	3.111	3.089	3.126	3.158	1,0%
Weisenbach	2.482	2.520	2.489	2.450	2.509	2.528	0,8%
Landkreis Rastatt insgesamt	227.474	228.907	230.216	231.018	231.420	232.091	0,3%



Bild: pixabay.com⁶

Insgesamt nahm die Bevölkerung im Landkreis Rastatt von 2019 auf 2020 um 0,3 % zu.

Im gleichen Zeitraum nahm die Bevölkerungszahl bei 5 der Landkreiskommunen ab, am stärksten betroffen war Forbach (-1,4 %) gefolgt von Hügelsheim (-0,7 %).

Auf der anderen Seite konnte Loffenau den größten Zuwachs mit 2,0 % verzeichnen.

⁵ Quellen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg: <https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/Alter/>, Bevölkerung seit 2011 nach Nationalität, Altersjahren und Geschlecht, Gemeinden, Stuttgart, 2016-2021.

⁶ Quelle: <https://pixabay.com/de/photos/fu%c3%9fg%c3%a4nger-hauptverkehrszeit-1209316/>, Abruf 04.10.2021.

Bevölkerung nach Geschlecht und Nationalität

Bevölkerung nach Geschlecht, Nationalität und Migrationshintergrund im Landkreis Rastatt

Die Verteilung nach Geschlecht⁷ der im Landkreis Rastatt lebenden Bevölkerung hat sich in den letzten Jahren kaum verändert. Der Anteil der Frauen war immer leicht höher als der der Männer (Tab. 2).

Tab. 2: Verteilung männliche und weibliche Bevölkerung im Landkreis Rastatt⁸

	männlich		weiblich	
	absolut	in %	absolut	in %
31.12.2015	112.509	49,5%	114.965	50,5%
31.12.2016	113.501	49,6%	115.406	50,4%
31.12.2017	114.267	49,6%	115.949	50,4%
31.12.2018	114.797	49,7%	116.221	50,3%
31.12.2019	115.031	49,7%	116.389	50,3%
31.12.2020	115.311	49,7%	116.780	50,3%

2020 lebten ca. 1.500 mehr Frauen als Männer im Landkreis Rastatt.

Bei der Verteilung der Bevölkerung nach deutsch und nicht-deutsch fällt eine Zunahme der nicht-deutschen Bevölkerung auf (Tab. 3).

Tab. 3: Verteilung deutsche und nicht-deutsche Bevölkerung im Landkreis Rastatt⁹

	deutsch		nicht-deutsch	
	absolut	in %	absolut	in %
31.12.2015	200.807	88,3%	26.667	11,7%
31.12.2016	200.227	87,5%	28.680	12,5%
31.12.2017	199.613	86,7%	30.603	13,3%
31.12.2018	198.829	86,1%	32.189	13,9%
31.12.2019	198.081	85,6%	33.339	14,4%
31.12.2020	197.794	85,2%	34.297	14,8%

Der Anteil der deutschen Bevölkerung hat im Zeitraum von 2015 bis 2020 um ca. 3 % abgenommen. Im Vergleich zu 2020 hat die Zahl der ausländischen Bevölkerung im Landkreis Rastatt seit 2015 um mehr als 7.600 Personen zugenommen.

⁷ Aus methodischen Gründen können Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „unbekannt“ und „divers“ nicht gesondert ausgewiesen werden.

⁸ Quellen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg: <https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/Alter/>, Bevölkerung seit 2011 nach Nationalität, Altersjahren und Geschlecht, Gemeinden, Stuttgart, 2016-2021.

⁹ Quellen: ebd..

Zum 31. Dezember 2020 lag in Baden-Württemberg der Anteil der nicht-deutschen Bevölkerung bei 16,1 %.¹⁰ Somit lag der Landkreis Rastatt mit seiner nicht-deutschen Bevölkerung 1,3 % unter dem Landesdurchschnitt.

Interessant ist auch die Verteilung der deutschen bzw. nicht-deutschen Bevölkerung nach Altersgruppen. In Tabelle 4 wird diese für den Stichtag zum 31. Dezember 2020 dargestellt.

Tab. 4: Verteilung deutsche und nicht-deutsche Bevölkerung im Landkreis Rastatt nach Altersgruppen zum 31. Dezember 2020¹¹

Altersgruppen	Bevölkerung gesamt	deutsch	Anteil in %	n.-deutsch	Anteil in %
0-2 Jahre	6.504	5.487	84,4%	1.017	15,6%
3-5 Jahre	6.596	5.567	84,4%	1.029	15,6%
6-10 Jahre	10.237	8.749	85,5%	1.488	14,5%
11-13 Jahre	6.243	5.455	87,4%	788	12,6%
14-17 Jahre	8.655	7.626	88,1%	1.029	11,9%
18-20 Jahre	6.939	6.031	86,9%	908	13,1%
21-26 Jahre	14.390	11.258	78,2%	3.132	21,8%
27 Jahre und älter gesamt	172.527	147.621	85,6%	24.906	14,4%
	232.091	197.794	85,2%	34.297	14,8%

Auffallend ist der hohe Anteil der nicht-deutschen Bevölkerung bei der Altersgruppe der 21- bis 26-Jährigen. In dieser Gruppe ist wahrscheinlich ein hoher Anteil von Flüchtlingen zu finden, die im Zuge der Flüchtlingswelle von 2015 als unbegleitete minderjährige Ausländer nach Deutschland gekommen sind.

Einen Anteil von über 15 % nicht-deutscher Bevölkerung haben auch die beiden Gruppen bei den unter 6-Jährigen (0-2 Jahre und 3-5 Jahre), was sicherlich in den beiden Bereichen „Kindertagesbetreuung“ und „Frühe Hilfen“ von Bedeutung ist.



Bild: pixabay.com¹²

¹⁰ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg: <https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/Alter/010352xx.tab?R=LA>, Abruf 17.09.2020.

¹¹ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg: <https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/Alter/010352xx.tab?R=KR216>, Abruf 12.08.2021.

¹² Quelle: <https://pixabay.com/de/illustrations/menschen-banner-header-menschheit-1375492/>, Abruf 04.10.2021.

Die Zahl der Personen mit einem Migrationshintergrund¹³ lag 2019 in Baden-Württemberg bei 3,7 Millionen, das heißt jede bzw. jeder Dritte zählt zu diesem Personenkreis.¹⁴

Aus dem Bericht „Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2020“ lassen sich Aussagen über die Staatsangehörigkeit der zum 31. Dezember 2020 im Landkreis Rastatt lebenden ausländischen Bevölkerung treffen.¹⁵ Dabei werden folgend nur die Staaten aufgezeigt, deren ausländische Bevölkerung einen Anteil von über 0,5 % haben (Abb. 2).

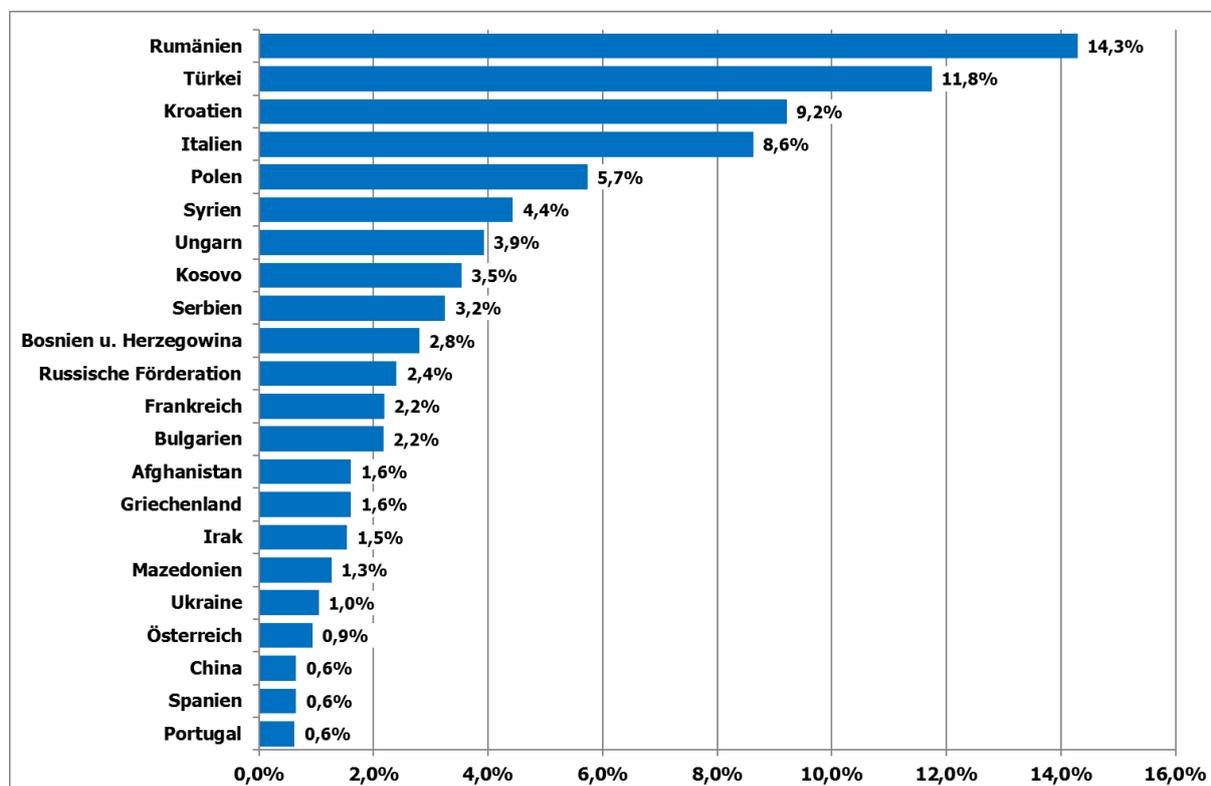


Abb. 2: Ausländische Bevölkerung im Landkreis Rastatt am 31.12.2020 nach den am häufigsten vertretenen Staatsangehörigkeiten¹⁶

Die rumänisch-stämmigen Einwohnerinnen und Einwohner machen bei der ausländischen Bevölkerung Ende 2020 den höchsten Anteil mit 14,3 % aus. Da Rumänien seit 2007 Mitglied der EU ist und nach einer 7-jährigen Übergangszeit eine uneingeschränkte Arbeitnehmerfrei-

¹³ „Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren ist. Zu den Personen mit Migrationshintergrund gehören im Einzelnen alle Ausländer, (Spät-)Aussiedler und Eingebürgerten. Ebenso gehören Personen dazu, die zwar mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren sind, bei denen aber mindestens ein Elternteil Ausländer, (Spät-)Aussiedler oder eingebürgert ist.“ (Statistisches Landesamt Baden-Württemberg: <https://www.statistik-bw.de/Glossar/954>, Stuttgart, Abruf 10.12.2019)

¹⁴ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg: <https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/MigrNation/MZ-DE-Ph-Migr.jsp>, Abruf 17.09.2021.

¹⁵ Vgl. Statistisches Landesamt Baden-Württemberg: Statistische Berichte Baden-Württemberg, Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2020, Stuttgart, 29.04.2021.

¹⁶ Quelle: ebd..

zügigkeit besteht, ist das Hauptmotiv der aus Rumänien stammenden Zugewanderten die Beschäftigungsperspektive.¹⁷

Die türkisch-stämmige Bevölkerungsgruppe mit 11,8 % folgt auf die rumänische; hier ist nach wie vor das Anwerbeabkommen der Türkei von 1961 mit der Bundesrepublik Deutschland prägend.¹⁸ Darüber hinaus bilden Kroatien mit 9,2 % und Italien mit 8,6 % einen weiteren Schwerpunkt in Bezug auf die ausländische Staatsangehörigkeit der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis.

Ausländeranteil nach Städten und Gemeinden

Die Entwicklung und Verteilung der ausländischen Bürgerinnen und Bürgern in den Städten und Gemeinden des Landkreises Rastatt ist in Tabelle 5 zusammengestellt.

Tab. 5: Ausländeranteil nach Städten und Gemeinden 2015-2020¹⁹

Gemeinde/Stadt	Ausländeranteil in %					
	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
Au am Rhein	3,4%	4,0%	4,3%	4,5%	5,0%	5,2%
Bietigheim	7,3%	8,1%	9,2%	9,4%	9,9%	10,3%
Bischweier	7,9%	7,9%	8,2%	8,1%	8,6%	9,0%
Bühl	11,0%	11,6%	11,8%	12,1%	12,3%	12,7%
Bühlertal	11,1%	11,0%	12,3%	13,4%	13,6%	14,3%
Durmersheim	10,5%	10,3%	11,6%	11,7%	11,8%	11,9%
Elchesheim-Illingen	4,2%	5,7%	6,6%	6,8%	8,2%	7,4%
Forbach	10,5%	10,7%	11,0%	10,9%	11,6%	12,1%
Gaggenau	14,1%	15,1%	16,0%	16,7%	17,3%	17,6%
Gernsbach	11,3%	12,2%	12,6%	14,2%	14,1%	14,8%
Hügelsheim	15,7%	16,8%	17,9%	17,9%	19,0%	17,6%
Iffezheim	7,6%	8,3%	8,4%	9,1%	9,6%	9,4%
Kuppenheim	10,9%	11,3%	11,8%	12,2%	12,6%	12,8%
Lichtenau	10,0%	9,6%	11,7%	11,6%	12,5%	12,7%
Loffenau	7,1%	9,1%	9,9%	9,4%	9,6%	10,0%
Muggensturm	9,9%	10,4%	10,4%	10,5%	11,4%	11,6%
Ötigheim	7,6%	9,3%	9,3%	9,6%	9,3%	9,2%
Ottersweier	7,5%	9,6%	10,2%	9,1%	9,7%	10,3%
Rastatt	16,7%	17,9%	18,9%	20,2%	21,1%	21,9%
Rheinmünster	7,5%	7,4%	8,5%	9,3%	9,7%	10,2%
Sinzheim	8,8%	9,6%	10,3%	11,1%	11,1%	11,2%
Steinmauern	6,9%	7,9%	8,2%	7,9%	8,2%	8,9%
Weisenbach	9,7%	11,4%	12,3%	12,9%	13,6%	13,0%
Landkreis Rastatt insgesamt	11,7%	12,5%	13,3%	13,9%	14,4%	14,8%

¹⁷ Vgl. Kuhne, C.: Migrationshintergrund – Die zugewanderte Bevölkerung in Baden-Württemberg – Zuwanderungsmotive und die wichtigsten Herkunftsländer. In: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg 6+7/2021, Stuttgart, S. 11.

¹⁸ Vgl.: ebd. S. 9.

¹⁹ Quellen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg: <https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/Alter/>, Bevölkerung seit 2011 nach Nationalität, Altersjahren und Geschlecht, Gemeinden, Stuttgart, 2016-2021.

Abbildung 3 zeigt die Verteilung des Ausländeranteils zum Stichtag 31. Dezember 2020 und spiegelt die über oder unter dem Landkreisdurchschnitt liegenden Städte und Gemeinden wider.

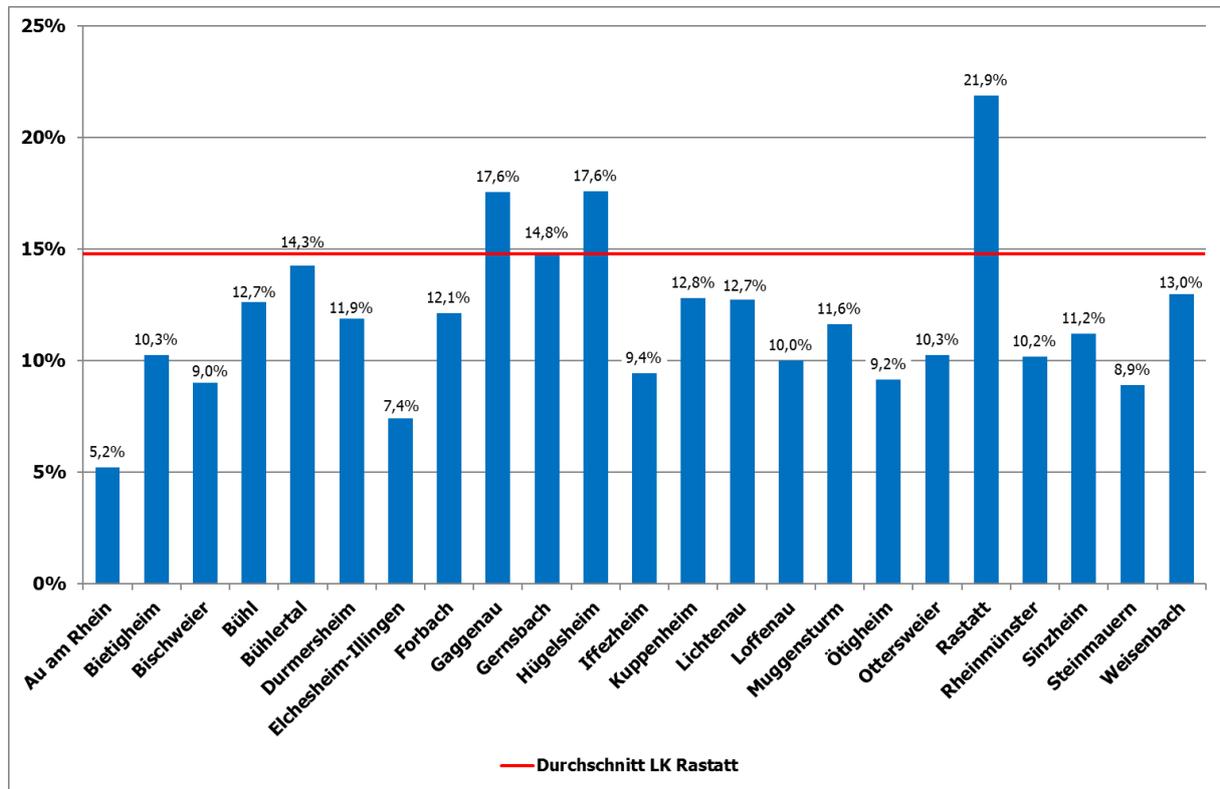


Abb. 3: Ausländeranteil nach Städten und Gemeinden zum 31.12.2020²⁰

Insgesamt ist der Ausländeranteil in fast allen Städten und Gemeinden gestiegen. Zu allen sechs Stichtagen (31.12., 2015 bis 2020) weist Au am Rhein den niedrigsten Ausländeranteil auf (2020: 5,2 %), während die Stadt Rastatt den höchsten aufweist (2020: 21,9 %). In Rastatt ist der Ausländeranteil in den letzten fünf Jahren um 5,2 % gestiegen. Auch die Gemeinde Hügelshelm und die Stadt Gaggenau verzeichnen kontinuierlich einen relativ hohen Ausländeranteil im Vergleich zum Landkreisdurchschnitt.

Altersverteilung

Altersverteilung im Landkreis Rastatt

Die Auswertung in Tabelle 6 bezieht sich auf die zahlenmäßige Entwicklung von Altersgruppen der unter 27-Jährigen, da das SGB VIII auf diese Altersspanne ausgerichtet ist (vgl. § 7 SGB VIII). Hier wiederum wird unterteilt in die Altersgruppen 0-2 Jahre, 3-5 Jahre, 6-10 Jahre, 11-13 Jahre, 14-17 Jahre, 18-20 Jahre, 21-26 Jahre. Darüber hinaus werden alle Personen ab 27 Jahren und älter zu einer Gruppe zusammengefasst.

²⁰ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg: <https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/Alter/>, Bevölkerung seit 2011 nach Nationalität, Altersjahren und Geschlecht, Gemeinden, Stuttgart, Abruf 12.08.2021.

Tab. 6: Verteilung nach Altersgruppen 2015-2020²¹

	Altersgruppen in Jahren							
	0-2	3-5	6-10	11-13	14-17	18-20	21-26	27 u. älter
31.12.2015	5.798	5.672	9.904	6.464	9.663	7.533	15.162	167.278
31.12.2016	6.116	5.865	9.930	6.396	9.565	7.456	14.980	168.599
31.12.2017	6.235	5.945	10.067	6.224	9.374	7.410	14.830	170.131
31.12.2018	6.300	6.276	10.001	6.196	9.063	7.226	14.867	171.089
31.12.2019	6.419	6.442	10.096	6.218	8.861	7.077	14.566	171.741
31.12.2020	6.504	6.596	10.237	6.243	8.655	6.939	14.390	172.527

Zu erkennen ist, dass die zwei Gruppen innerhalb der 0- bis 5-Jährigen von Ende 2015 bis Ende 2020 deutlich zugenommen haben, sowie die Gruppe ab 27 Jahre. Die zwei Gruppen innerhalb der 14- bis 20-Jährigen haben stetig abgenommen. Bei den Altersgruppen dazwischen (6-10 Jahre, 11-13 Jahre, 21-26 Jahre) ergaben sich sowohl Zu- als auch Abnahmen während der 5-jährigen Zeitspanne.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Gruppe der (nichtschulpflichtigen) Kleinkinder, die einen Rechtsanspruch auf Betreuung haben²², stark zugenommen hat, während die Gruppe der Jugendlichen stark abgenommen hat.

²¹ Quellen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg: <https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/Alter/>, Bevölkerung seit 2011 nach Nationalität, Altersjahren und Geschlecht, Gemeinden, Stuttgart, 2016-2021.

²² Vgl.: SGB VIII, § 24.

Die jungen Menschen unter 21 Jahre sind insbesondere für die Planungen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe maßgeblich, sodass sich die prozentuale Verteilung der Altersgruppen in Abbildung 4 auf diesen Alterskorridor beschränkt.

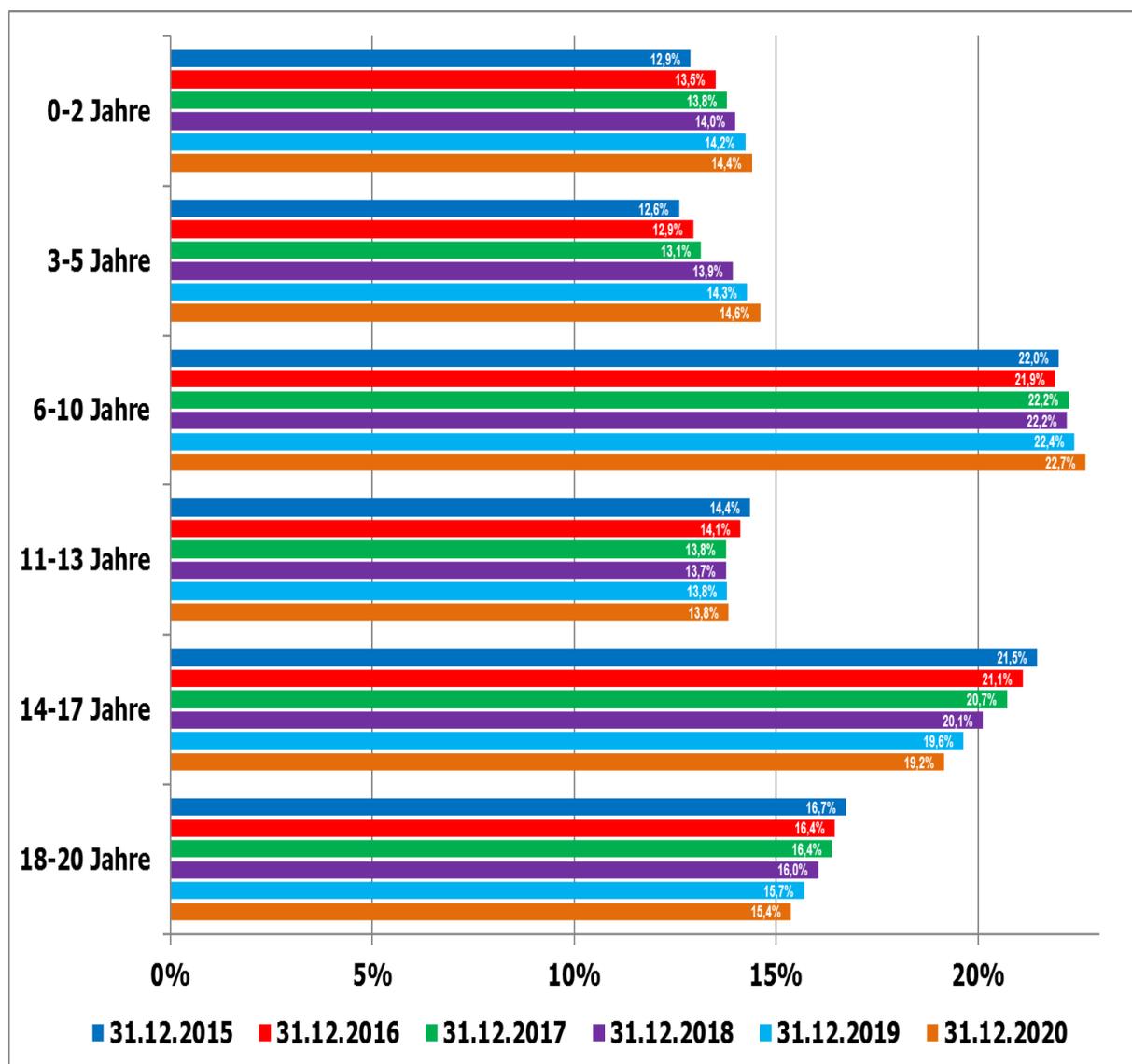


Abb. 4: Prozentuale Verteilung der Altersgruppen bei den 0- bis 20-Jährigen im Landkreis Rastatt 2015-2020²³

²³ Quellen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg: <https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/Alter/>, Bevölkerung seit 2011 nach Nationalität, Altersjahren und Geschlecht, Gemeinden, Stuttgart, 2016-2021.

In Abbildung 5 ist der Anteil junger Menschen unter 21 Jahren für die Städte und Gemeinden zum 31. Dezember 2020 relativ zum Durchschnitt im Landkreis Rastatt dargestellt.

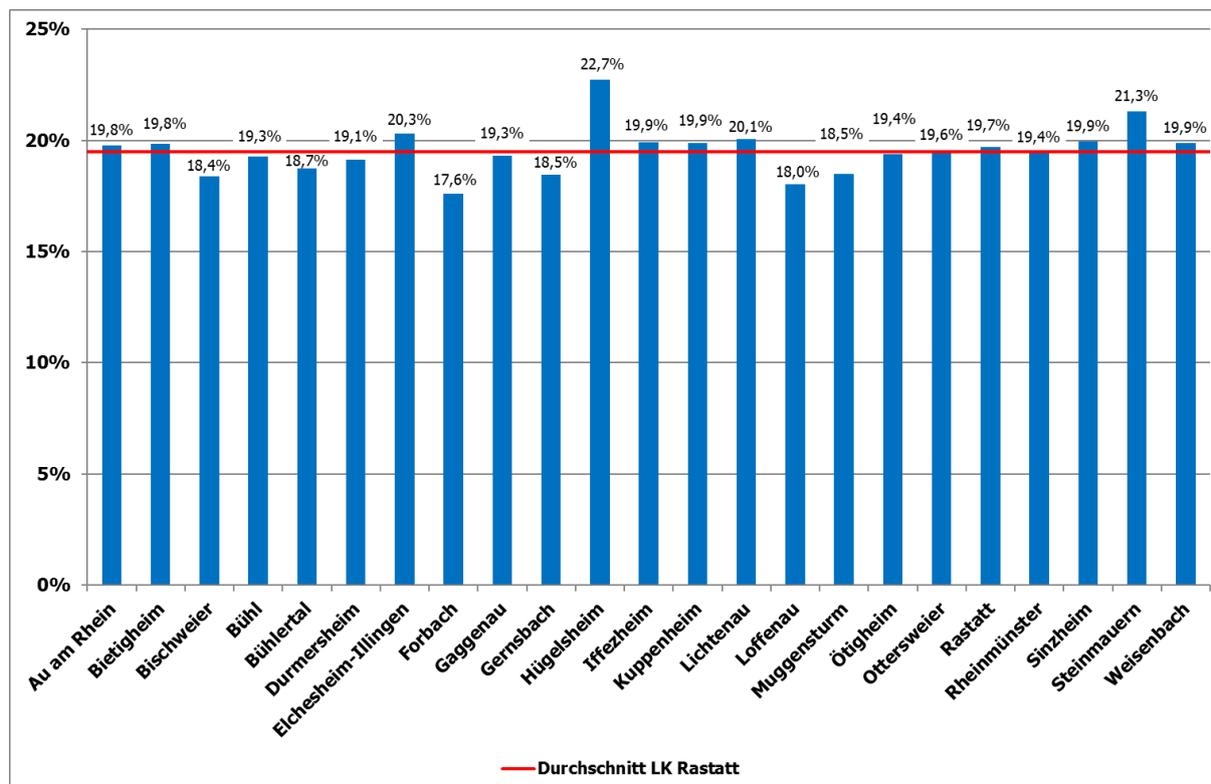


Abb. 5: Prozentualer Anteil junger Menschen an der Gesamtbevölkerung in den Städten und Gemeinden zum 31.12.2020²⁴

Besonders Hügelsheim (22,7 %) und Steinmauern (21,3 %) stechen mit einem hohen Anteil junger Menschen an der Gesamtbevölkerung heraus, während Forbach nur einen Anteil von 17,6 % hat.

Altersverteilung nach Städten und Gemeinden

Die Aufteilung der Bevölkerung in den Städten und Gemeinden nach verschiedenen Altersgruppen zum 31. Dezember 2020 findet sich in den folgenden Tabellen 7 und 8.

Der Anteil der 0- bis 20-Jährigen in den Kommunen im Landkreis Rastatt zur jeweiligen Gesamtbevölkerung in Relation gesetzt ist in der darauffolgender Tabelle 9 dargestellt.

Insgesamt lässt sich sagen, dass der Anteil der unter 21-Jährigen im Landkreis Rastatt von 2015 bis 2020 um 0,3 % abgenommen hat.

²⁴ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg: <https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/Alter/>, Bevölkerung seit 2011 nach Nationalität, Altersjahren und Geschlecht, Gemeinden, Stuttgart, Abruf 12.08.2021.

Tab. 7: Bevölkerungszahlen 31.12.2020²⁵ – Altersgruppen 0-17 Jahre

Gemeinde/Stadt	Altersgruppen														
	0-2 Jahre			3-5 Jahre			6-10 Jahre			11-13 Jahre			14-17 Jahre		
	gesamt	m	w	gesamt	m	w	gesamt	m	w	gesamt	m	w	gesamt	m	w
Au am Rhein	91	47	44	105	53	52	151	78	73	88	52	36	137	65	72
Bietigheim	206	111	95	175	98	77	325	167	158	190	100	90	216	109	107
Bischweier	74	38	36	85	46	39	137	80	57	58	28	30	105	44	61
Bühl	785	408	377	763	403	360	1.201	584	617	786	408	378	1.161	567	594
Bühlertal	229	94	135	209	115	94	329	172	157	224	110	114	286	142	144
Durmersheim	342	186	156	332	154	178	465	259	206	338	161	177	446	220	226
Elchesheim-Iltingen	84	51	33	84	39	45	163	95	68	107	61	46	133	63	70
Forbach	112	55	57	107	56	51	181	98	83	112	55	57	156	74	82
Gaggenau	846	440	406	867	457	410	1.328	679	649	812	421	391	1.104	568	536
Gernsbach	380	185	195	371	177	194	555	281	274	345	196	149	542	289	253
Hügelsheim	192	102	90	170	95	75	281	143	138	153	86	67	188	94	94
Iffezheim	156	79	77	192	92	100	263	136	127	125	61	64	171	94	77
Kuppenheim	198	119	79	243	122	121	437	239	198	246	118	128	306	149	157
Lichtenau	142	75	67	153	88	65	219	103	116	119	61	58	216	109	107
Loffenau	64	35	29	63	36	27	104	49	55	49	25	24	99	51	48
Muggensturm	183	84	99	161	90	71	253	126	127	153	78	75	226	116	110
Ötigheim	141	74	67	147	70	77	227	122	105	135	77	58	176	88	88
Ottersweier	211	110	101	193	101	92	276	135	141	170	85	85	234	129	105
Rastatt	1.397	739	658	1.480	770	710	2.228	1.183	1.045	1.432	729	703	1.826	963	863
Rheinmünster	172	85	87	166	88	78	326	170	156	182	95	87	276	139	137
Sinzheim	322	157	165	321	162	159	521	255	266	283	136	147	442	228	214
Steinmauern	96	48	48	135	72	63	156	79	77	81	47	34	116	64	52
Weisenbach	81	31	50	74	37	37	111	61	50	55	25	30	93	42	51
Landkreis Rastatt insgesamt	6.504	3.353	3.151	6.596	3.421	3.175	10.237	5.294	4.943	6.243	3.215	3.028	8.655	4.407	4.248

²⁵ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg: [https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/ Alter/](https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/Alter/,), Bevölkerung seit 2011 nach Nationalität, Altersjahren und Geschlecht, Gemeinden, Stuttgart, Abruf 12.08.2021.

Tab.8: Bevölkerungszahlen 31.12.2020²⁶ – Altersgruppen 18-27 Jahre und älter, sowie insgesamt

Gemeinde/Stadt	Altersgruppen									insgesamt		
	18-20 Jahre			21-26 Jahre			27 Jahre und älter					
	gesamt	m	w	gesamt	m	w	gesamt	m	w	gesamt	m	w
Au am Rhein	103	63	40	236	120	116	2.505	1.232	1.273	3.416	1.710	1.706
Bietigheim	174	89	85	409	222	187	4.790	2.330	2.460	6.485	3.226	3.259
Bischweier	97	56	41	201	112	89	2.265	1.115	1.150	3.022	1.519	1.503
Bühl	867	450	417	1.779	974	805	21.547	10.383	11.164	28.889	14.177	14.712
Bühlertal	247	133	114	476	249	227	6.132	3.088	3.044	8.132	4.103	4.029
Durmersheim	394	217	177	804	429	375	8.991	4.320	4.671	12.112	5.946	6.166
Elchesheim-Illingen	97	51	46	186	99	87	2.435	1.205	1.230	3.289	1.664	1.625
Forbach	145	78	67	292	172	120	3.514	1.746	1.768	4.619	2.334	2.285
Gaggenau	826	433	393	1.707	906	801	22.442	10.856	11.586	29.932	14.760	15.172
Gernsbach	418	229	189	865	451	414	10.671	5.171	5.500	14.147	6.979	7.168
Hügelsheim	172	95	77	372	197	175	3.555	1.760	1.795	5.083	2.572	2.511
Iffezheim	134	63	71	298	165	133	3.891	1.923	1.968	5.230	2.613	2.617
Kuppenheim	235	128	107	480	254	226	6.227	2.998	3.229	8.372	4.127	4.245
Lichtenau	161	84	77	296	146	150	3.731	1.840	1.891	5.037	2.506	2.531
Loffenau	79	32	47	157	93	64	1.925	945	980	2.540	1.266	1.274
Muggensturm	174	102	72	337	171	166	4.735	2.302	2.433	6.222	3.069	3.153
Ötigheim	137	70	67	297	166	131	3.711	1.788	1.923	4.971	2.455	2.516
Ottersweier	174	101	73	375	199	176	4.801	2.415	2.386	6.434	3.275	3.159
Rastatt	1.522	815	707	3.209	1.706	1.503	37.071	18.135	18.936	50.165	25.040	25.125
Rheinmünster	233	115	118	523	264	259	5.090	2.567	2.523	6.968	3.523	3.445
Sinzheim	372	196	176	705	388	317	8.374	4.044	4.330	11.340	5.566	5.774
Steinmauern	89	52	37	205	122	83	2.280	1.135	1.145	3.158	1.619	1.539
Weisenbach	89	45	44	181	98	83	1.844	923	921	2.528	1.262	1.266
Landkreis Rastatt insgesamt	6.939	3.697	3.242	14.390	7.703	6.687	172.527	84.221	88.306	232.091	115.311	116.780

²⁶ Quelle: ebd..

Tab. 9: Anteil der 0- bis 20-Jährigen in den Städten und Gemeinden 2015-2020²⁷

Stadt/ Gemeinde	31.12.2015		31.12.2016		31.12.2017		31.12.2018		31.12.2019		31.12.2020	
	Einwohner insgesamt	Anteil der 0- bis 20-Jährigen in %	Einwohner insgesamt	Anteil der 0- bis 20-Jährigen in %	Einwohner insgesamt	Anteil der 0- bis 20-Jährigen in %	Einwohner insgesamt	Anteil der 0- bis 20-Jährigen in %	Einwohner insgesamt	Anteil der 0- bis 20-Jährigen in %	Einwohner insgesamt	Anteil der 0- bis 20-Jährigen in %
Au am Rhein	3.295	20,9%	3.309	20,7%	3.295	20,2%	3.336	20,1%	3.396	19,6%	3.416	19,8%
Bietigheim	6.324	19,5%	6.380	19,7%	6.385	19,5%	6.374	19,5%	6.507	19,9%	6.485	19,8%
Bischweier	3.031	18,9%	3.070	18,8%	3.070	18,3%	2.992	17,8%	3.018	17,5%	3.022	18,4%
Bühl	28.882	20,4%	28.903	20,3%	29.000	20,0%	28.900	19,6%	28.864	19,6%	28.889	19,3%
Bühlertal	8.085	18,5%	7.983	18,1%	8.052	18,2%	8.105	18,3%	8.072	18,4%	8.132	18,7%
Durmersheim	12.199	19,8%	12.195	19,5%	12.255	19,6%	12.160	19,1%	12.093	18,9%	12.112	19,1%
Echesheim-Illingen	3.208	21,4%	3.217	22,0%	3.234	21,8%	3.246	21,2%	3.253	20,7%	3.289	20,3%
Forbach	4.895	19,4%	4.845	19,4%	4.783	18,5%	4.736	17,7%	4.684	18,0%	4.619	17,6%
Gaggenau	29.032	18,9%	29.315	18,9%	29.615	19,2%	29.777	19,1%	29.884	19,2%	29.932	19,3%
Gernsbach	14.085	19,2%	14.202	19,2%	14.146	18,8%	14.296	18,9%	14.157	18,9%	14.147	18,5%
Hügelsheim	5.153	22,9%	5.209	22,5%	5.189	21,8%	5.115	22,0%	5.120	22,2%	5.083	22,7%
Iffezheim	4.927	19,5%	5.131	19,4%	5.139	19,8%	5.163	20,1%	5.184	20,0%	5.230	19,9%
Kuppenheim	8.209	20,1%	8.228	19,8%	8.276	19,6%	8.330	19,5%	8.359	19,7%	8.372	19,9%
Lichtenau	4.973	20,5%	4.917	19,9%	4.999	20,0%	4.975	20,3%	5.013	20,0%	5.037	20,1%
Loffenau	2.513	18,7%	2.547	19,4%	2.566	18,9%	2.523	18,4%	2.491	17,8%	2.540	18,0%
Muggensturm	6.179	19,3%	6.204	19,1%	6.188	18,4%	6.195	18,3%	6.235	18,7%	6.222	18,5%
Ötigheim	4.651	19,2%	4.711	19,6%	4.733	19,2%	4.884	19,3%	4.918	19,5%	4.971	19,4%
Ottersweier	6.280	19,5%	6.433	19,9%	6.492	19,9%	6.340	19,2%	6.367	19,1%	6.434	19,6%
Rastatt	48.051	19,6%	48.494	19,9%	49.100	19,9%	49.783	19,8%	49.918	19,8%	50.165	19,7%
Rheinmünster	6.825	21,5%	6.818	21,4%	6.876	20,7%	6.898	20,3%	6.915	19,7%	6.968	19,4%
Sinzheim	11.119	20,5%	11.183	20,3%	11.223	20,3%	11.351	20,1%	11.337	19,9%	11.340	19,9%
Steinmauern	3.076	21,4%	3.093	21,5%	3.111	21,6%	3.089	21,4%	3.126	21,0%	3.158	21,3%
Weisenbach	2.482	19,4%	2.520	19,7%	2.489	19,2%	2.450	19,2%	2.509	19,3%	2.528	19,9%
Landkreis Rastatt insgesamt	227.474	19,8%	228.907	19,8%	230.216	19,7%	231.018	19,5%	231.420	19,5%	232.091	19,5%

²⁷ Quellen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg: <https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/Alter/>, Bevölkerung seit 2011 nach Nationalität, Altersjahren und Geschlecht, Gemeinden, Stuttgart, 2016-2021.

Geburten

Die Zahl der lebendgeborenen Kinder nahm in Baden-Württemberg in den vergangenen Jahren tendenziell zu (2015: 100.269, 2020: 108.024²⁸). Ursächlich für den positiven Trend war die in den vergangenen Jahren angestiegene Zuwanderung aus dem Ausland (Tab. 3), die auch zu einer Zunahme der Frauen im gebärfähigen Alter geführt hat. Hinzu kam, dass verstärkt Kinder der geburtenstarken Jahrgänge der ersten Hälfte der 1960er-Jahre, die sogenannten Babyboomer, selbst wieder Kinder bekamen („Echoeffekt“).²⁹ Und schließlich war auch die Geburtenrate, also die durchschnittliche Kinderzahl je Frau, in den vergangenen Jahren verhältnismäßig hoch (Abb. 6).

Von einem erneuten „Babyboom“ kann allerdings dennoch nicht gesprochen werden, da die aktuellen Verhältnisse keinesfalls an die weitaus höheren Geburtenzahlen der 1960er Jahre rankommen. Auch lag die Geburtenrate zuletzt weiterhin deutlich unter dem für eine Bestandserhaltung der Bevölkerung erforderlichen Niveau. Hierzu wäre eine Geburtenrate von 2,1 Kindern je Frau notwendig. Dieser Wert wurde in Baden-Württemberg letztmals im Jahr 1970 erreicht.³⁰

In diesem Kapitel werden zunächst die durchschnittlichen Kinderzahlen je Frau aus den Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg dargestellt. Des Weiteren wird auf die Entwicklung der Geburtenzahlen der Städte und Gemeinden im Landkreis Rastatt eingegangen.

Durchschnittliche Kinderzahlen in Baden-Württemberg

Die durchschnittliche Kinderzahl je Frau in Deutschland betrug im Jahr 2020 1,6³¹, in Baden-Württemberg lag sie bei einem Wert von 1,55 (vgl. Abb. 6).

In Baden-Württemberg gibt es weiterhin ein traditionelles, wenn auch nicht mehr flächendeckendes „Land-Stadt-Gefälle“. Das heißt, dass in den meisten ländlich geprägten Gebieten die Kinderzahl je Frau über der der Städte liegt. Eine Ausnahme bildet der Stadtkreis Pforzheim. Dagegen ist in Hochschulstandorten wie Heidelberg die Geburtenrate besonders niedrig, weil dort viele jüngere Frauen leben, bei denen Studium und Berufseinstieg im Vordergrund stehen und deshalb (noch) keine Familiengründung geplant ist. Tendenziell gilt, dass mit steigendem Bildungsniveau der Frauen die Zahl der geborenen Kinder abnimmt.³²

Wie gestaltet sich nun die Geburtenrate in den 44 Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg?

²⁸ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg: <https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/GeburtSterben/01065015.tab?R=LA>, Abruf 04.10.2021.

²⁹ Vgl. Brachart-Schwarz, W.: Geburtenhoch und geringe Zuwanderung. Aktuelle Trends der Bevölkerungsentwicklung in Baden-Württemberg. In: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Statistisches Monatsheft 1/2020, Stuttgart, S. 10.

³⁰ Vgl. Brachart-Schwarz, W.: „Babyboom“ in Baden-Württemberg? Zur Entwicklung der Geburtenhäufigkeit im Südwesten. In: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Statistisches Monatsheft 2/2019, Stuttgart, S. 7f.

³¹ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg: <https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/GeburtSterben/GS-Kinderzahl.jsp>, Abruf 04.10.2021.

³² Vgl. Statistisches Landesamt Baden-Württemberg: <https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/GeburtSterben/GS-Kinderzahl.jsp>, Abruf 08.10.2021.

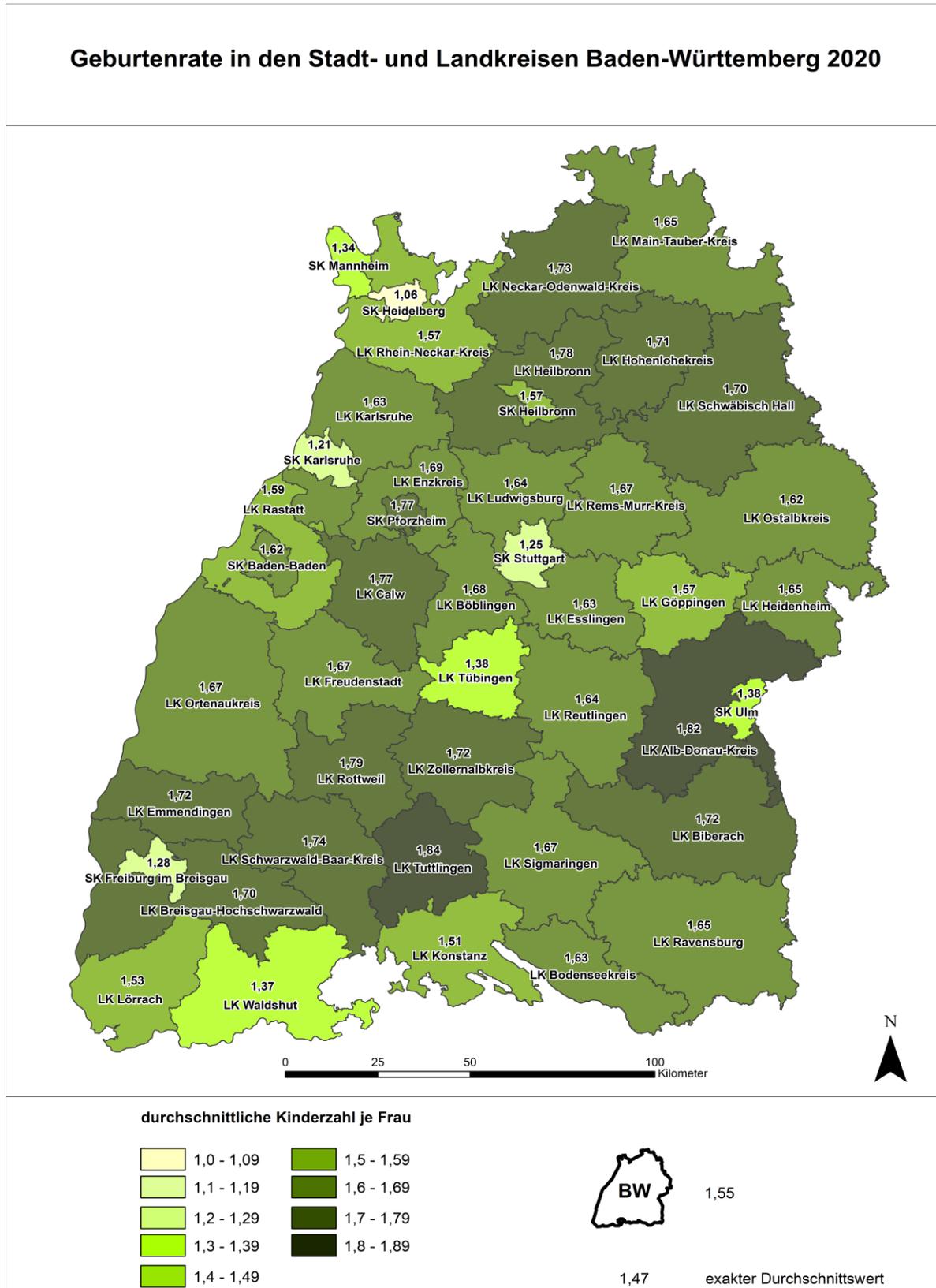


Abb. 6: Geburtenrate in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württemberg 2020³³

³³ Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg: <https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/GeburtSterben/GS-Kinderzahl.jsp>, Abruf 17.08.2021; Karte: Amt für Flurneuordnung, Geoinformation und Vermessung, LRA Rastatt.

Erkennbar wird in Abbildung 6 der große Unterschied zwischen den Extremen, dem Landkreis Tuttlingen mit 1,84 durchschnittlicher Kinderzahl je Frau im Jahr 2020 und dem Stadtkreis Heidelberg mit 1,06 durchschnittlicher Kinderzahl je Frau. Der Landkreis Rastatt liegt mit einer durchschnittlichen Kinderzahl von 1,59 leicht über dem Landesdurchschnitt von 1,55.

Entwicklung der Geburtenzahlen nach Städten und Gemeinden im Landkreis Rastatt

Die höchste Zahl der Geburten im Landkreis Rastatt war im Jahr 2019 und lag mit 2.146 Geburten knapp 200 über der niedrigsten Zahl im angegebenen Zeitraum aus dem Jahr 2015 (Tab. 10).

Tab. 10: Entwicklung der Geburtenzahlen nach Städten und Gemeinden seit 2015³⁴

Gemeinde	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Au am Rhein	25	24	37	33	24	27
Bietigheim	48	53	52	65	62	64
Bischweier	20	27	33	23	18	22
Bühl	237	268	226	242	284	250
Bühlertal	69	52	69	80	58	79
Durmersheim	109	106	98	112	97	111
Elchesheim-Illingen	25	27	21	26	28	24
Forbach	38	43	33	31	38	30
Gaggenau	228	250	257	276	269	268
Gernsbach	101	106	122	145	128	118
Hügelsheim	51	51	48	53	48	68
Iffezheim	52	52	60	53	48	47
Kuppenheim	83	58	79	64	67	59
Lichtenau	48	36	48	47	48	45
Loffenau	16	25	20	19	17	24
Muggensturm	56	54	47	53	71	66
Ötigheim	39	40	43	36	52	47
Ottersweier	56	56	66	60	71	62
Rastatt	461	495	448	455	496	442
Rheinmünster	53	62	49	55	53	59
Sinzheim	79	93	92	93	116	93
Steinmauern	40	35	33	29	28	31
Weisenbach	21	19	24	17	25	24
Landkreis gesamt	1.955	2.032	2.005	2.067	2.146	2.060

Es ist anzumerken, dass sich die Geburtenzahlen in den Kommunen sehr unterschiedlich darstellen und sich kein genauer Trend ausmachen lässt.

Hat die Corona-Pandemie Auswirkungen auf die Geburtenzahlen? Für Deutschland hatte das Statistische Bundesamt erst kürzlich von „einer bisher unauffälligen Entwicklung“ gespro-

³⁴ Quellen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg: <https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/GeburtSterben/01065015.tab?R>, Abruf 24.08.2021.

chen. Nachdem im März noch ein Plus von 6 % im Vergleich zum Vorjahr registriert wurde, verliefen die Monate danach ohne deutlichen Anstieg.³⁵

Die Veränderungen der Geburtenraten um einige Prozent von Jahr zu Jahr liegen im Bereich der üblichen Schwankungen. Aus den Daten lässt sich kein Zusammenhang mit der Pandemie und den Lockdown-Phasen ableiten.³⁶



Bild: pixabay.com³⁷

³⁵Vgl.: Redaktionsnetzwerk Deutschland: <https://www.rnd.de/wissen/corona-babyboom-geburtenrate-in-manchen-laendern-wohl-merklich-gesunken-NVVCBER6JI3CWEUVCHR4EDAY4.html>, Abruf 08.10.2021.

³⁶ Vgl.: ebd..

³⁷ Quelle: <https://pixabay.com/de/photos/baby-kind-schlafen-schlafend-21998/>, Abruf 07.10.2021.

Zusammenfassung

Bevölkerungsentwicklung:

- Die Einwohnerzahl im Landkreis Rastatt hat, basierend auf dem Zensus 2011, von 2015 auf 2020 um circa 4.600 Bürgerinnen und Bürger zugenommen.
- Der höchste Bevölkerungszuwachs von 2019 auf 2020 findet sich in Loffenau (2,0 %), der höchste Bevölkerungsrückgang in Forbach (-1,4 %).
- Die Zahl der männlichen und weiblichen Bevölkerung im Landkreis Rastatt ist nahezu ausgeglichen. Die Differenz betrug Ende 2020 rund 1.470 mehr Frauen als Männer.
- Der Anteil der ausländischen Bürgerinnen und Bürger nimmt zu und betrug Ende 2020 im Landkreis Rastatt 14,8 %, somit 1,3 % unter dem Landesdurchschnitt.
- Die rumänische Bevölkerung machte Ende 2020 den größten Anteil der ausländischen Bevölkerung aus.
- In den Städten und Gemeinden weisen Ende 2020 Au am Rhein den geringsten (5,2 %) und Rastatt den höchsten Ausländeranteil (21,9 %) auf.
- Bei der Altersverteilung der jungen Bevölkerung ist festzustellen, dass der Anteil jüngerer Kinder (bis 5 Jahre) zunimmt, während der Anteil der Jugendlichen und jungen Erwachsenen (14 bis 20 Jahre) abnimmt.
- Insgesamt lässt sich sagen, dass der Anteil der unter 21-Jährigen im Landkreis Rastatt anteilmäßig von 2015 bis 2020 abgenommen hat und Ende 2020 bei 19,5 % lag.

Geburtenentwicklung:

- Die Zahl der Geburten lag im Landkreis Rastatt im Jahr 2020 um circa 100 höher als im Jahr 2015.
- Ursachen für die gestiegenen Geburtenzahlen sind: die Zuwanderung aus dem Ausland, die Zunahme der Frauen im gebärfähigen Alter und die durchschnittliche Kinderzahl je Frau.
- Die durchschnittliche Kinderzahl je Frau liegt im Landkreis Rastatt bei 1,59 im Jahr 2020 und somit leicht über dem Landesdurchschnitt von 1,55.